



Veben Bericht erstatten über all die Verlickheit, die ich in 14 Tagen gesehen hatte.

Wir hatten annähernd 7000 Kilometer zurückgelegt. Wir waren mit Leuten aus fast allen Staaten unseres großen Landes zusammengekommen...

D. L. G. Ausstellung in Köln

Rede des Reichsernährungsministers

Köln, 27. Mai. Bei der Eröffnung der von der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft veranstalteten Ausstellung...

Die Aufgabe des Reichsernährungsministers ist nun zu lösen, wenn man sie in den großen Zusammenhang der nationalen und internationalen Futtermittelversorgung hineinsetzt...

Protektionsgebude der Milchwirtschaft

Koblenz, 25. Mai. Eine große Protektionsgebude gegen die katastrophale Lage der Milchwirtschaft fand am Samstag statt. Die Versammlung leitete der frühere Landtagsabgeordnete...

zung, in Anlehnung an den Beschluß der bayerischen Regierung bei der Reichsregierung sofort mit allem Nachdruck in diesem Sinne vorzulegen zu werden.

Das Säuglingssterben vor der Lübecker Bürgerschaft

Lübeck, 26. Mai. Die Lübecker Bürgerschaft verhandelte Montagabend über die unglücklichen Folgen der Calmettefütterung...

Blutige Unruhen in Indien

Auch Patel verhaftet

London, 27. Mai. In Utardi ist am Sonntag der frühere Präsident der gesetzgebenden Versammlung, Patel, der die Führung der Angriffe auf die Saklajer von Dharajana übernommen hatte, verhaftet worden.

Zahlreiche Tote und Verwundete

London, 27. Mai. Nach Meldungen aus Indien ist es dort gestern an verschiedenen Orten zu Bluträufen gekommen...

Die Unruhen in Bombay wurden, wie es heißt, dadurch veranlaßt, daß ein Mohammedaner mit einem Hund eines polizeulichen Beamten warf...

Die Zusammenstöße in Kanton

Kanton, 26. Mai. Nach den Schätzungen wurden bei den Zusammenstößen 26 Personen verletzt und 276 so schwer verletzt...

Zusammenstöße zwischen Polizei und Mohammedanern in Bombay

Bombay, 26. Mai. Zwischen Polizei und Mohammedanern kam es heute hier zu einem schweren Zusammenstoß...

Neue Unruhen in Bombay

Bombay, 27. Mai. Im Mohammedanerviertel Bendri Bazar ist es heute vormittag zu neuen Unruhen gekommen...

Landesversammlung der Württ. Mietervereine

Stuttgart, 26. Mai. Die Württ. Mietervereine hielten in geschlossener Tagung ihre Landesversammlung am Sonntag ab...

Ausstellung „Technik und Heim“

Stuttgart, 27. Mai. Im Rahmen der Technischen Tagungswochen Stuttgart wurde am Dienstag die Ausstellung „Technik im Heim“ mit der Wanderausstellung des Vereins Technik im Heim...

richtete Küchen, 8. Gaststätten, 9. Wägen, 10. Reinigen, 11. Baden, 12. Beleuchtung, Hausfleisch und Unterhaltung, Radio, 13. Haus, 14. Wohnung. Die Ausstellung ist ein hervorragendes Mittel...

Eine Sonderschau, die ebenfalls in der Gewerbehalle ihren Platz gefunden hat, stellt die Abteilung „Wohnung“ dar, die von der „Berufsorganisation Stuttgarter Hausfrauen“ unter Mitwirkung...

In den Nebenhallen ist eine großzügige Industrieanstellung untergebracht, in der die einschlägigen Firmen alle für den Hausbau in engerem und weiterem Sinn notwendigen technischen Neuerungen zeigen...

Buntes Allerlei

Neues vom Tonfilm

Die seit längerer Zeit geführten Verhandlungen über den Verkauf der Terra-Film-Aktiengesellschaft sind zum Abschluss gekommen. Die Mehrheit der Anteile ist damit aus dem Besitz...

Die J.G.-Farbenindustrie hat bei den Verkaufsverhandlungen ihre Rohfilminteressen durch einen Rohfilmkonzern mit der Terra gesichert und damit auch erreicht, daß die von der Terra ins Ausland vertriebenen Filme auf deutschem Rohfilm kopiert werden...

Die Papierleidermacher Chinas

Der Verband der Papierleidermacher in Peking feierte sein 25jähriges Jubiläum. Nach den Annalen ist dieser Verband der älteste von allen Verbänden Chinas, die aus gewerkschaftlicher Basis zusammengeschlossen sind...

Tea-Moden

Der Tee in heute in der ganzen Kulturwelt ein sehr beliebtes Getränk, aber die Formen, in denen man ihn in den verschiedenen Ländern zu sich nimmt, weichen doch recht weit voneinander ab. Während der Chinesen im allgemeinen jeden Zusatz verpönnen...

Bestertes

Bibisch. Ein Schneider in Franken hat einen vergoldeten Apfel als Handwerkerzeichen über seine Haustür gehängt. Von dem neuen Pfarrer des Ortes erfuhr man nach der Bedeutung des Zeichens gefragt, erwiderte der Meister lächelnd...

„In der Hut. „Was? Das nennen Sie einen Hut, was Sie da auf dem Kopfe haben?“ — „Und Sie nennen das einen Kopf, was Sie unter dem Hute haben!“ — (Matin.)

Gegenbeweis. „Es hat keinen Zweck, zu leugnen“, sagte der Polizeibeamte. „Hier sind zwei Leuten, die gesehen haben, wie Sie das Schwein fähten.“ — „Na, wenn Sie auf Zahlen Wert legen: ich kann Ihnen zwanzig Zeugen herbringen, die mich nicht gesehen haben.“

Frankfurter Vorfall

Eine in leinere Pelz gemummte Dame kam auf der „Zeit“ hängt in einen Blumenladen und nach der Reihe nach an allen Beilichensträußen, die dort aufgestapelt waren. Dann fragte sie: „Was kostet das Stück?“

Die dicke Ladeninhaberin antwortete höflich: „Zinfezwanzig Pennig, gnädige Frau!“

„Was? So viel?“ erwiderte sich die Pelzverwummte. Da legte die Verkäuferin die Sträußen wieder ordentlich zusammen und meinte:

„Ei, Madamche, wann Sie Ihre so teiler fin, do laufe Sie sich am Eck da vorn beim Meier ein — Hand käf — der tost nor sechs Pennig an — riedt aach!“

Auf der Straße: „Sie haben mich gesehen! Warum passen Sie denn nicht auf?“ — Antwort: „Gnade Se doch vor sich. So seiner guckt hinterherher und hat au no e Maulwerk. Was heu-jutag für Zeit zomlaufet!“ — Uebersetzung: Sie Trottel!

Auf der Trambahn: „Fahren Sie nach dem Marktplatz?“ — Antwort: „Noi! Mir netta! Aber, der wo do oda rontet kommt — net der, wo do drüba halla tut, der ander, wo en e paar Minute do henne isht. .. der fahrt na!“ — Uebersetzung: „Des nächste Wagen auf diesem Geleise.“

Druck und Verlag der W. Rielerschen Buchdruckerei, Altensteig. Verantwortlicher Schriftleiter: Erwin Bollmer.

